

KLIMA IM WANDEL

Region

KLIMAWANDEL IM NATURA
2000 - KLAR!-JOGLLAND

Jahr

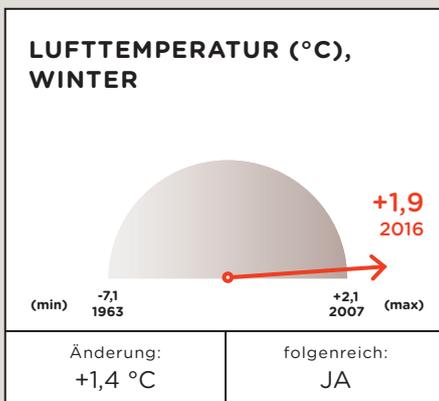
2016
aktueller Zustand



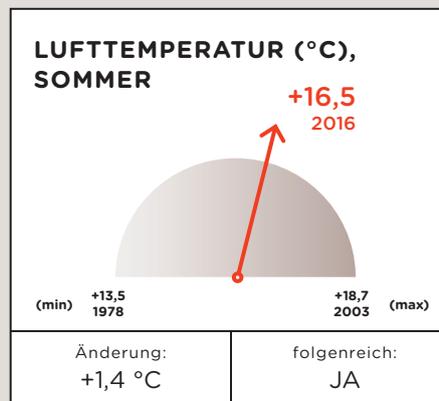
Zahlreiche lokal heftige Unwetter verursachten im August 2016 vor allem im Südosten Österreichs enorme landwirtschaftliche Schäden. Zwischen dem 10. und 15. August kam es nach heftigen Unwettern, zum Teil auch Hagelunwettern, zu einigen Murenabgängen, mehrere Straßen wurden verlegt. Das hier abgebildete Foto zeigt die Auswirkungen eines solchen Unwetterereignisses anhand von Hagelschlag.

© Marlene Riegler, Waldbach, 15.08.2016

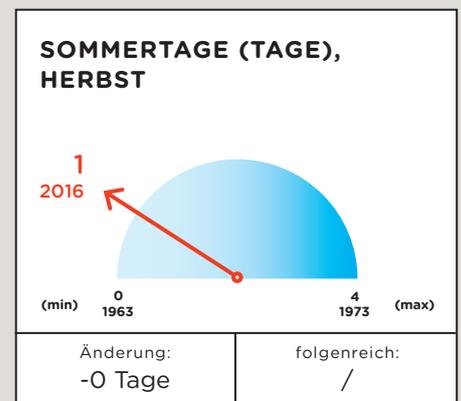
Für die Analyse der Vergangenheit wurde das Klimamittel der aktuellen Periode 1989-2016 mit jenem von 1961-1988 verglichen.



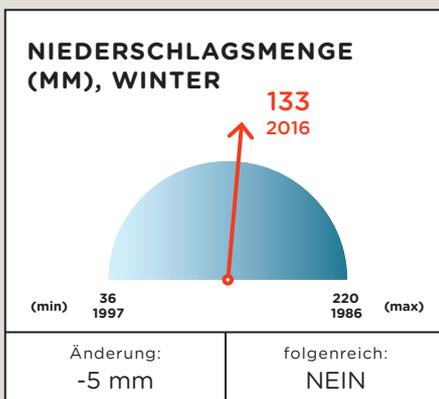
mittlere Lufttemperatur im Winter (Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)



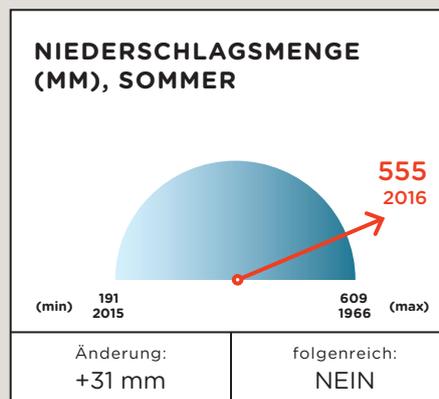
mittlere Lufttemperatur im Sommer (Juni, Juli und August 2016)



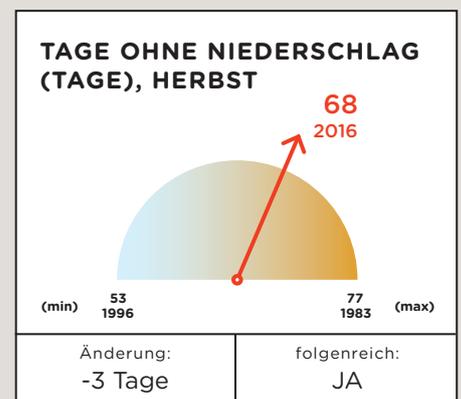
Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +25,0 °C im Herbst (September, Oktober und November 2016)



Niederschlagssumme im Winter (Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)

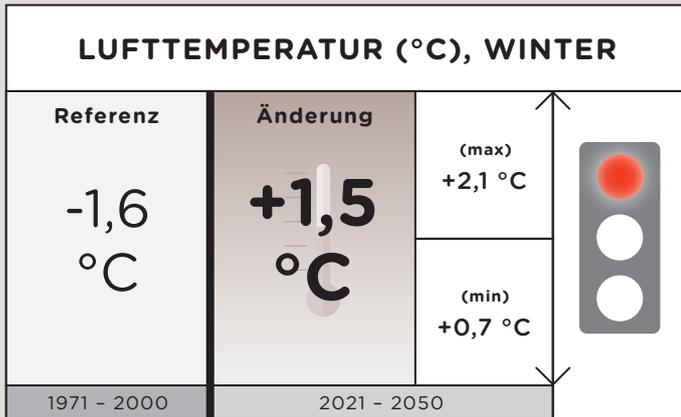


Niederschlagssumme im Sommer (Juni, Juli und August 2016)

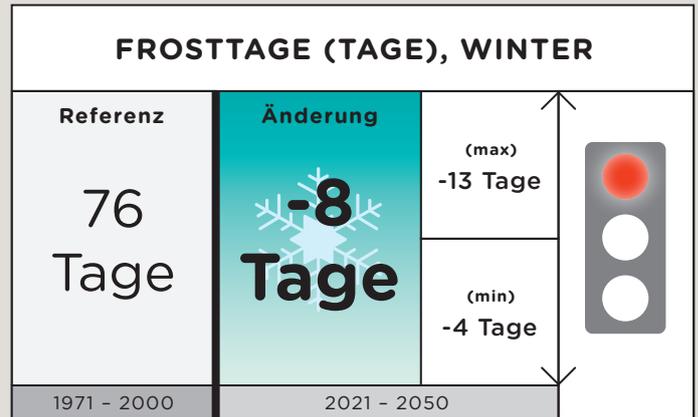


Niederschlagsmenge liegt unter 1 mm im Herbst (September, Oktober und November 2016)

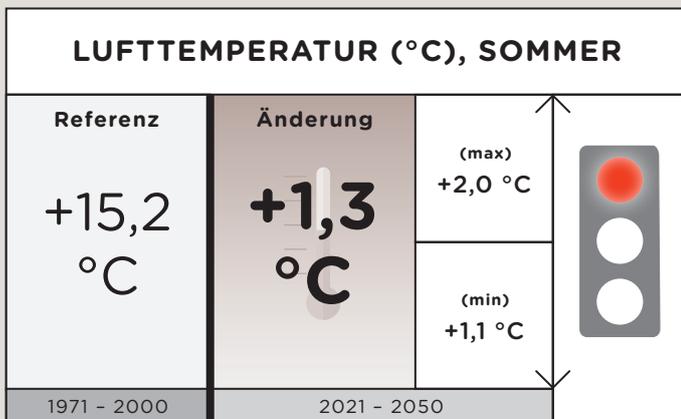
ZU ERWARTENDE KLIMAÄNDERUNG



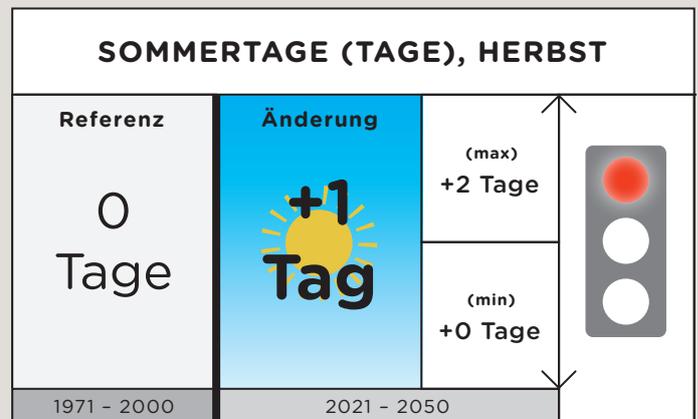
mittlere Lufttemperatur im Winter (Dezember, Jänner und Februar)



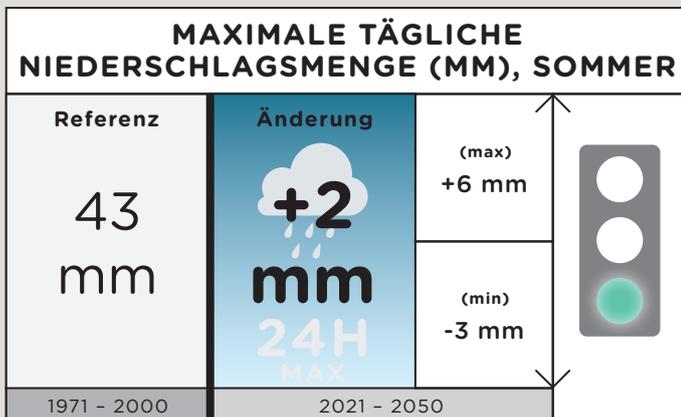
Tagesminimumtemperatur liegt unter +0,0 °C im Winter (Dezember, Jänner und Februar)



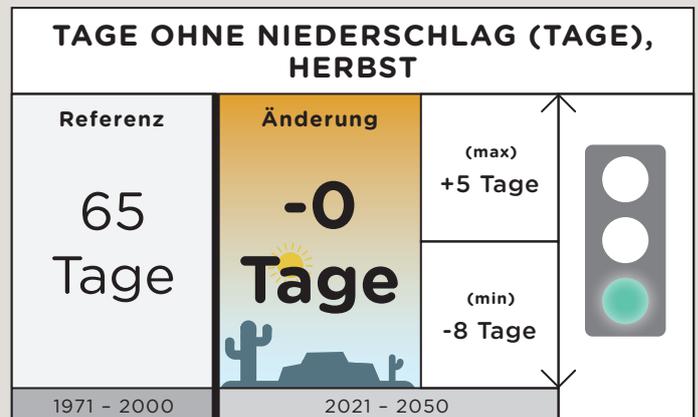
mittlere Lufttemperatur im Sommer (Juni, Juli und August)



Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +25,0 °C im Herbst (September, Oktober und November)



maximale Niederschlagsmenge an Niederschlagstagen im Sommer (Juni, Juli und August)



Niederschlagsmenge liegt unter 1 mm im Herbst (September, Oktober und November)

ZUSAMMENFASSUNG DER EXPERTINNEN

Für die Abschätzung der mittleren Änderung für die nahe Zukunft wurde ein Mittelmaß aus dem in ÖKS15 verwendeten Klimamodellensemble des „business-as-usual“ Szenarios (RCP 8.5) berechnet, sowie eine Abschätzung über minimal oder maximal mögliche Änderungen. Alle Modelle zeigen übereinstimmend deutliche Anstiege der jährlichen wie auch der saisonalen mittleren Lufttemperatur. Damit einher geht eine Zunahme der Sommertage im Herbst, die Anzahl der Frosttage im Winter nimmt hingegen ab. Der Niederschlag ist generell mit hohen Schwankungen behaftet, daher lassen sich für diesen im Allgemeinen weniger zuverlässige Aussagen treffen. Die maximalen täglichen Niederschlagsmengen im Sommer und die Anzahl der Tage ohne Niederschlag im Herbst bleiben auch in Zukunft annähernd gleich und bewegen sich innerhalb des natürlichen Schwankungsbereichs des Klimas.

LEGENDE

- Rot:** statistisch signifikante Änderung und sicher
- Gelb:** statistisch signifikante Änderung und unsicher
- Grün:** statistisch nicht signifikante Änderung

